

bei Cák, Schwabendorf, im Königsgraben bei Güns. Var., *subatrhostylis* Borb. Umgebung von Sorok-Tótfalui Pinkafő, Röt. Var. *heterotricha* Borb. Schlüsselberg bei St. Gotthard, Güns.

277. *Rosa subbiserrata* Borb. Csádherberg, Schlaining, Rába Mihály; zwischen Sömjen und Sárvár.

IX. *Montanae trichophyllae* (*Incanae* H. Braun).

278. *Rosa coriifolia* var. *trichostylis* Borb. (*stylis fere glabris*). Am Wege von Wartenau nach Unterschützen (Alsó-Lövö); var. *subcollina* Christ. Kalkbrennereien bei Unter-Kohlstätten (Also-Szénégető) und um Bernstein.
279. „ *frutetorum* Besser var. *saxetana* H. Braun. Unter den Katafaer Weingärten.

X. *Montanae leiophyllae*.

280. *Rosa globularis* Franchet, Bernstein, Rumpót, Podgoria. Var. *atroviridis* Borb. zwischen Gebüsch bei Rumpót, Podgoria, Rába Sz.-Mihály. Var. *acutifolia* Borb. Eisenberg, Cák, Günseck, Bozsok.
281. „ *complicata* Gren. Schlaining und um Felső-Szénégető (Ober-Kohlstätten), Rumpót und Podgoria.
282. „ *brachypoda* Déségl. et Rip. Um Bernstein.
283. „ *falcata* Puget. Zwischen Güns und Kethely (Mannersdorf).
284. „ *Laggeri* Puget. Um Bernstein.

XI *Scabratae* (Crépin).

285. *Rosa Belgradensis* Pančić Schlüssel bei St. Gotthard.
286. „ *scabrata* Crépin var. *subhaplodonta* Borb. In Wäldern bei Steinamanger; var. *ovifera* Borb. Am Eisenberge bei Güns; var. *subrotunda* Borb. Um Felső-Szénégető (Ober-Kohlstätten).

Nr. 263—268. Vergl. V. v. Borbás: *Geographia atque enumeratio plantarum comitatus Castriferrei in Hungaria.*

Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresses etc.

K. k. Akademie der Wissenschaften in Wien.

Mathematisch-naturwissenschaftliche Classe.

Sitzung vom 9. Jänner 1890.

Der Secretär legte folgende zwei Arbeiten aus dem Laboratorium für chemische Technologie an der k. k. technischen Hochschule in Brünn vor:

1. „Ueber eine neue allgemeine Reaction auf Stickstoff in organischen Substanzen“, von Prof. Ed. Donath.

2. „Zur chemischen Zusammensetzung von *Molinia coerulea* (Mönch.) vom Königsberg bei Raibl“, von G. Hattensaur.

Herr Dr. Alfred Nalepa, Professor an der k. k. Lehrerbildungsanstalt in Linz, übersendete folgende vorläufige Mittheilung über neue Gallmilben.

Phytoptus tiliae n. sp. aus dem *Ceratoneon extensum* Bremi, den kugeligen Blattgallen und dem *Erineum* von *Tilia grandifolia* Ehrh. — *Phytoptus tetratrichus* n. sp. aus den Verkrümmungen und Randrollungen von *Tilia grandifolia* Ehrh. — *Phytoptus Loewi* n. sp. aus den Knospendeformationen von *Syringa vulgaris* L. — *Phytoptus phloeocoptes* n. sp. aus den Rindengallen von *Prunus domestica* L. — *Phytoptus filiformis* n. sp. aus den Blattpocken von *Ulmus campestris* L. — *Phytoptus capsellae* n. sp. aus den Blüten- deformationen von *Capsella Bursa pastoris* Mönch. — *Phytoptus plicator* n. sp. aus den Blattfaltungen von *Medicago falcata* L. — *Phytoptus fraxinicola* n. sp. aus den Blatt- und Blattstielgallen von *Fraxinus excelsior* L.

Cecidophyes gracilis n. sp. erzeugt nach v. Schlechtendal bleiche Blattflecke mit Constrictionen und Zerstörung der Nerven von *Rubus Idaeus* L. — *Cecidophyes trilobus* n. sp. aus den Blatt- randrollungen von *Sambucus nigra* L. — *Cecidophyes heterogaster* aus den Blattfalten von *Clematis recta* L.

Phyllocoptes mastigophorus n. sp. auf den Blättern von *Ulmus campestris* L. — *Phyllocoptes galeatus* n. sp. auf den Blättern von *Ulmus effusa* Willd. — *Phyllocoptes phytoptoides* n. sp. auf *Salix babylonica* L. — *Phyllocoptes Schlechtendali* n. sp. erzeugt das Bleichen der Blätter von *Pirus Malus* L.

Sitzung vom 6. Februar 1890.

Das w. M. Herr Prof. Wiesner überreichte eine Abhandlung des Herrn Dr. E. Heinricher, Professor an der k. k. Universität zu Innsbruck, welche den Titel führt: „Ueber einen eigenthümlichen Fall von Umgestaltung einer Oberhaut und dessen biologische Deutung“.

Die Hauptergebnisse dieser Arbeit lauten:

1. Die Innenepidermis der Kapsel von *Allumia cirrhosa* ist entwicklungsgeschichtlich wohl eine Oberhaut, sie weicht aber fast in allen ihren Eigenthümlichkeiten von den gewöhnlichen Epidermen, selbst von den bekannten inneren Fruchtoberhäuten ab. Sie besitzt im ausgebildeten Zustande keine Cuticula, besteht aus dickwandigen, fibrosen, verholzten, mit Tüpfeln versehenen, durch weite Intercellularen getrennten, gitterförmig angeordneten Zellen, welche die Fähigkeit besitzen, grosse Quantitäten von Wasser aufzunehmen.

2. Diese metamorphe Innenepidermis des Pericarps der genannten Pflanze steht mit den Keimungsverhältnissen der Pflanze in ursächlichem Zusammenhange und erscheint als zweckmässige Anpassung. Es erfolgt nämlich die Keimung der *Adlumia*-Samen innerhalb des Fruchtgehäuses und die metamorphosirte Epidermis des Pericarps hat den Zweck, einen Wasservorrath für die Keimung aufzunehmen, in geeigneter Weise zu speichern und dem Samen zuzuführen.

In der Monatversammlung der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft vom 5. Februar hielt Herr Dr. O. Stapf einen Vortrag „Ueber die Verbreitung der Liliaceen“.

Im Vereine zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse hielt am 5. Februar Dr. R. v. Wettstein einen Vortrag „Ueber die pflanzlichen Feinde unserer Forste“. Vortragender besprach die phanerogamen Parasiten *Viscum* und *Loranthus*, ferner die durch Polyporeen, *Agaricus melleus*, *Helotium Willkommii*, *Herpotrichia nigra*, *Rosellinia quercina*, *Aecidium elatinum*, *Chryso-myva Rhododendri*, *Coleosporium Senecionis* u. a. hervorgerufenen Pflanzenkrankheiten. Der Vortrag wurde durch ein reiches Demonstrationsmaterial erläutert und wird in den Schriften des Vereines zum Abdrucke gelangen.

Im Monate Februar 1890 wurden in Wien folgende populär-botanische Vorträge gehalten:

Am 2. in der k. k. Gartenbau-Gesellschaft: Dr. M. Kronfeld: „Die deutschen Volksnamen der Pflanzen“.

Am 11. in der k. k. Gartenbau-Gesellschaft: Dr. R. v. Wettstein: „Der Antheil Wiens an der Entwicklung des Gartenbaues“.

Am 16. im niederösterreichischen Volksbildungsverein: Dr. O. Stapf: „Ueber Schimmel und Schimmelpilze“.

Am 18. in der k. k. Gartenbau-Gesellschaft: Dr. C. Fritsch: „Die Entwicklungsstufen des Pflanzenreiches“.

In der Zeit vom 28. December 1889 (9. Jänner 1890) bis 7. (resp. 19.) Jänner d. J. fand in St. Petersburg die 8. Versammlung russischer Naturforscher und Aerzte statt; einen Bericht über die Sitzungen des Congresses wird eine der nächsten Nummern bringen.

Die Société des Naturalistes in St. Petersburg gibt vom 1. Jänner 1890 eine neue Zeitschrift heraus, betitelt: „Revue des Sciences naturelles“ unter der Redaction von Th. Owsjannikow. Jede Nummer enthält ein französisches Resumé der russisch geschriebenen Abhandlungen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [040](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc. 137-139](#)